Firma	BUCHER AG LANGENTHAL, MOTOREX-Schmiertechnik, CH-4901 Langenthal, Schweiz

1 Handelsname und Lieferant

1.1 Handelsname / Warenkennzeichnung **MOTOR START SPRAY**

1.2 Anwendung / Einsatz: Treibstoff-Additiv

1.3 Hersteller: BUCHER AG LANGENTHAL, MOTOREX-Schmiertechnik, CH-4901 Langenthal, Schweiz, T. +41 (0)62 919 7575
Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt: msds@motorex.com
Importeur EU: MOTOREX Deutschland AG, Bismarckstrasse 28, D-69198 Schriesheim

Lieferant: BUCHER AG LANGENTHAL, MOTOREX-Schmiertechnik, CH-4901 Langenthal, Schweiz
Phone +41 62 919 75 75

1.4 TOX NOTRUF: Notfallauskunft während Bürozeiten: Telefon +41 (0)62 919 75 75

Öffentlich: Toxikologisches Informationszentrum, CH-8028 Zürich, E-mail: info@toxi.ch, T. +41 (0)44 251 51 51, CH-Notfallnummer: 145

1.5 Produkt Nr.

2 Mögliche Gefahren

Hochentzündlich. Kann explosionsfähige Peroxide bilden. Giftig beim Einatmen und Verschlucken. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder glühenden Gegenstand sprühen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

3 Zusammensetzung

3.1 Chemische Charakterisierung

Petrolether
Propan/Butan (Treibgas)
Methanol:
Mineralöl, paraffinbasisch

3.2 Gefährliche Bestandteile

CAS Nr. 74-98-6 — 5-10 % Propan
EINECS/ELINCS Nr.: 200-827-9
F+: Hochentzündlich. R12: Hochentzündlich.
MAK-Werte : 1800 mg/m3

CAS Nr. 106-97-8 — 25-35 % Butan

EINECS/ELINCS Nr.: 203-448-7

F+: Hochentzündlich. R12: Hochentzündlich.

MAK-Werte : 1900 mg/m3

CAS Nr. 60-29-7 — 30-40 % Diethylether

F+: Hochentzündlich. R12: Hochentzündlich. R19: Kann explosionsfähige Peroxide bilden.

CAS Nr. 67-56-1 — 3-5 % Methanol

F: Leichtentzündlich. T: Giftig. R11: Leichtentzündlich. R39: Ernste Gefahr irreversiblen Schadens. R23/24/25: Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

MAK-Werte : 270 mg/m3

CAS Nr. 64742-49-0 — 15-25 % Naphtha, hydriert; Benzol < 0.1%

EINECS/ELINCS Nr.: 265-151-9

F: Leichtentzündlich. Xn: Gesundheitsschädlich. N: Umweltgefährlich. R11: Leichtentzündlich. R38: Reizt die Haut. R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

MAK-Werte : 1400 mg/m3

3.3 Weitere Angaben

4 Erste Hilfe

Gesundheitsschädliche Auswirkungen sind bei sachgemässer Handhabung nicht zu erwarten.

4.1 Augenkontakt — Sofort die Augen mit viel Wasser spülen.

4.2 Hautkontakt — Produktrückstände mit Wasser und Seife abwaschen.

4.3 Verschlucken

4.4 Einatmen — An die frische Luft bringen.

4.5 Weitere Angaben

5 Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel — Kohlendioxid, Trockenlöschmittel und Proteinschaum.

5.2 Ungeeignete Löschmittel — Wassersprühstrahl.

5.3 Weitere Angaben — Keine.

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Für ausreichende Belüftung sorgen.
Ausgelaufenes Material eindämmen, mit geeignetem Absorptionsmittel abdecken, aufsaugen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bereitstellen.
Zündquellen entfernen bzw. fernhalten.

7 Handhabung und Lagerung

7.1	Handhabung	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nicht gegen Flamme oder glühenden Gegenstand sprühen.
7.2	Arbeitshygiene	Aerosole/Nebel nicht einatmen.
7.3	Lagerung	Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.
7.4	Lagerplatz	
7.5	Brand- und Ex-Schutz	Nur bei guter Belüftung verwenden.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition	Gute allgemeine Belüftung sollte für die meisten Verarbeitungsabläufe genügen.
8.2	Expositionsgrenzwerte	Für das Gemisch kein Grenzwert festgelegt.
8.3	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	
8.3.1	Atemschutz	Nicht erforderlich.
8.3.2	Handschutz	Nicht erforderlich.
8.3.3	Augenschutz	Nicht erforderlich.
8.3.4	Andere	
8.4	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1	Erscheinungsform	verflüssigtes Gas	
9.2	Farbe	farblos	
9.3	Geruch	etherisch	
9.4	Zustandsänderung		Geprüft nach:
9.5	Dichte	0.64 g/cm³ (20°C)	ASTM D 4052
9.6	Dampfdruck	3800 mbar (20°C)	
9.7	Viskosität	<1 mm²/s (40°C)	DIN 51562-1

9.8	Löslichkeit	
	in Wasser	praktisch unlöslich
9.9	pH-Wert	nicht anwendbar
9.10	Flammpunkt	< - 60 °C Druckgas
9.11	Zündtemperatur	ca. 170 °C
9.12	Explosionsgrenzen	Untere: 1.7 Vol% Obere: 48 Vol% ((1013 mbar))
9.13	Weitere Angaben	
	Vert. Koeff. n-Octanol/Wasser	
	Verdampf.-geschw.	

10 Stabilität und Reaktivität

10.1	Thermische Zersetzung	Stabil unter empfohlenen Lagerbedingungen.
10.2	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.
10.3	Zu vermeidende Bedingungen / Stoffe	Keine Gefahren bekannt.
10.4	Weitere Angaben	

11 Angaben zur Toxikologie

11.1	Akute Toxizität	Anzeichen einer übermässigen Exposition können narkotisierende Wirkungen sein.
11.2	Subakute / Chronische Toxizität	
11.3	Weitere Angaben	

12 Angaben zur Ökologie

12.1	Ökotoxizität	Wassergefährdungsklasse WGK (Deutschland): WGK 1 (Selbsteinstufung): leicht wassergefährdend.
12.2	Mobilität	
12.3	Persistenz und Abbaubarkeit	
12.4	Bioakkumulationspotenzial	
12.5	Weitere Angaben	

13 Entsorgung

Angaben zur bevorzugten Entsorgungsmethode bei örtlichen Behörden einholen.

13.1 EU/CH-Abfallschlüssel

16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschliesslich Halone)

14 Transport

14.1 Landtransport

ADR	2	RID	2
Klassifizierungscode	5F		
GGVS		GGVE	
UN Nummer	1950	Kemler Zahl	
Verpackungsgr.			
Korrekte Versandbezeichn.	DRUCKGASPACKUNGEN		

14.2 Schiffstransport

ADNR		IMDG	2
GGVSee			
UN Nummer	1950		
EMS	F-D, S-U	MFAG	
Verpackungsgr.			
Korrekte Versandbezeichn.	Aerosols, flammable		
Meeresschadstoff			

14.3 Lufttransport

	ICAO / IATA-DGR	2.1
	UN Nummer	1950
	Korrekte Versandbezeichn.	Aerosols, flammable
	Subsidiary Risk	
	Labels	Flammable gas
	Verpackungsgr.	
Passagierflugzeug	Packing Instructions	Y203
	Max.	30 kg G
Frachtflugzeug	Packing Instructions	203
	Max.	75 kg

14.4 Weitere Angaben

Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

15 Vorschriften

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig im Sinne der Gefahrstoffverordnung und EG-Richtlinien.

15.1 UN-Nummer

1950

15.2 Nationale Vorschriften

15.3 EINECS/ELINCS Nummer

15.4 Gefahrensymbole

F+

Xn

15.5	Gefahrenbezeichnung	F+: Hochentzündlich. Xn: Gesundheitsschädlich. Enthält Propan, Methanol, Diethylether, Naphtha, hydriert; Benzol < 0.1%, Butan.
15.6	R-Sätze (Gefahrenhinweise)	**R: 12-19-23/25-48/20**
		12 Hochentzündlich.
		19 Kann explosionsfähige Peroxide bilden.
		23/25 Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
		48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
15.7	S-Sätze (Sicherheitsratschläge)	**S: 2-23-51**
		2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
		23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).
		51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
15.8	MAK-Wert	
15.9	BVD-Klassierung (CH)	
15.10	VbF (D)	
15.11	Weitere Angaben	

16 Weitere Hinweise

Keine weiteren Angaben.

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Beschreibung der Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

© ASSiST Applied Software Solutions in Science and Technology AG,
Weiherweg 3, CH-4104 Oberwil, Schweiz